



Nervenstärke gezeigt, Kampfgeist und Einsatzwille belohnt

17.08.2018

Erstellt am 15.07.2018 20:16 von Staudenmaier Adrian

In Embrach wurden die letzten zwei Partien der Rückrunde bestritten. Noch lag man auf dem 3. Zwischenrang und um diesen zu verteidigen, war klar, es müssen so viele Punkte wie möglich her. Im ersten Spiel hiess der Gegner Schlieren. Nicht das Team von letzter Woche, aber in der Vorrunde konnte man aus diesem Spiel 3 Punkte erspielen. Der erste Satz war sehr ausgeglichen, keine Mannschaft konnte sich klar absetzen. Am Schluss brachte Schlieren das Momentum auf seine Seite und gewann den ersten Satz. Im zweiten legte Schlieren los wie die Feuerwehr und erspielte sich einen 6:0 und 8:2 Vorsprung. Nach einem Timeout und einigen Umstellungen innerhalb der Mannschaft kämpften sich die Walliseller Punkt um Punkt zurück ins Spiel und brachten den Satz in der Verlängerung ins Trockene. Der Widerstand von Schlieren war somit gebrochen und so ging der dritte Satz mit 11:3 an Wallisellen.

Nach einer Pause wartete noch der letzte Gegner auf uns. Gegen die Mannschaft aus Neumünster gab es in der Vorrunde nichts zu holen. Um den Sprung in die Finalrunde noch zu schaffen, mussten aus dieser Partie 2 Punkte her, ansonsten ist die Finalrunde weg. Im ersten Satz konnte sich Neumünster leicht absetzen und den Vorsprung sicher bis zum Schluss verwalten. Im zweiten Satz sah dies genau anders rum aus. 1:1 nach zwei Sätzen und so musste der dritte Satz über Final- oder Platzierungsrunde entscheiden. Zu Beginn war bei den Wallisellern wieder der Wurm drin, mit einem Rückstand von 1:6 wurden die Seiten gewechselt. Es war nun allen klar, dieser Satz musste gewonnen und die letzten Reserven angezapft werden. Wieder ging ein unglaublicher Ruck durch die ganze Mannschaft und plötzlich konnte die Bälle vom Gegner allesamt sauber abgewehrt werden und der Angriff fand die Lücke. Punkt um Punkt kam man dem Gegner näher und in einem nervenaufreibenden Schlusspurt konnte der letzte Satz in der Verlängerung gewonnen werden. Die Freude über den Sieg war riesig.

Somit steht fest, dass man die Meisterschaft nach der Vor- und Rückrunde auf dem 2.Rang abschliesst. Somit wird man am 25.8. sogar noch um den Aufstieg in die 3. Liga spielen. Ob Aufstieg oder nicht, die Spieler dürfen stolz und zufrieden sein mit der gezeigten Leistung über die ganzen 4 Spieltag. Insbesondere die jüngsten Spieler und Spielerinnen konnten sich von Sieltag zu Spieltag steigern und waren am Schluss wichtige Stützen und trugen wesentlichen Anteil zum Sieg. Macht weiter so!

[News online lesen ...](#)